

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **5/6 (1885)**

Heft 6

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben von

A. WALDNER

32 Brändchenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Commissionsverlag von Meyer & Zeller in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- & Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studirender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonnirt wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Commissionsverleger
und alle Buchhandlungen
& Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum Fr. o. 30
Haupttitelseite: Fr. o. 50

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, München,
Breslau, Köln, Frankfurt
a. M., Hamburg, Leipzig,
Dresden, Nürnberg, Stutt-
gart, Wien, Prag, Strass-
burg i. E., London, Paris.

Bd V.

ZÜRICH, den 7. Februar 1885.

Nº 6.

Portlandcementfabrik Rozloch.

Wir empfehlen unsern prima künstlichen Portlandcement für alle vorkommenden Arbeiten.

Qualitätsresultate

nach amtlicher Prüfung am eidg. Polytechnikum in Zürich:

7 Tag-Probe.		1:3 Sand		1:6 Sand	
Zugfestigkeit per cm ²	kg 27	kg 11			
Druckfestigkeit " "	" 200	" 86,6			
28 Tag-Probe.					
Zugfestigkeit	kg 35	kg 18,2			
Druckfestigkeit	" 317	" 127,7			

F. BORMANN-ZIX in Zürich (Hirslanden).

Alleinverkauf für die Schweiz:

Falz-Ziegel

aus der Fabrik von LEON COUTURIER in Forbach (Lothringen).

Vorzüge dieser Ziegel: Absolute Wetterbeständigkeit, selbst bei grösster Kälte, durchaus kalkfrei und wasserdicht, grösste Vollkommenheit in sauberer und genauer Arbeit, decken so zu sagen hermetisch, gleichmässiger Brand, ganz egale schöne Farbe. Atteste von 27 jähriger Wetterbeständigkeit.

(M 111 Z) **15jährige Garantie.**

Muster und Prospekte gratis und franco. Correspondenten allerorts gesucht.

An der Landesausstellung in Zürich

haben die **Falzziegel** von der

Mechanischen Backsteinfabrik in Zürich

bei der Prüfung durch das Preisgericht betreffend **Wasserdichtigkeit** und **Bruchfestigkeit** das **beste Zeugnis** erhalten.

(M 121 Z)

DIPLOM

für ihre **hervorragenden** Bestrebungen zur Hebung der Ziegelindustrie; für ihre Hand- und Maschinensteine von **guter** Festigkeit, die bei den hellgelben Steinen in wassergesättigtem Zustande **zunimmt**; für gegen Druck und Wasser **sehr widerstandsfähige** Falzziegel.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie die

Maschinenfabrik Bern

(Mag 22 Z)

Pümpin, Ludwig & Schöpfer.

Dampfkamine & Kesseleinmauerungen

erstellt mit Garantie

B. GABRIEL, Baumeister, Basel.

(M 113 Z)

Silberne Medaille Paris 1855. London 1862. Salzburg 1865. Paris 1867. Cassel 1870. Moskau 1872. Fortschritts-Medaille von Württemberg. — Medaille I. Classe Ulm 1871. — Ehrendiplom Stuttgart 1881. Grosse goldene Verdienst-Medaille von Württemberg.

Die Vereinigten Cementwerke

Stuttgarter Cementfabrik der **Geb Brüder Leube**

Blaubeuren gegründet 1872 **Ulm a. d. Donau** gegründet 1838

empfehlen unter Garantieleistung für höchste Bindekraft, vollständige Gleichmässigkeit und Volumenbeständigkeit

Portland-Cement	nach Wunsch schneller oder langsamer bindend.	Jahres- production 700,000 Zentner.
Roman-Cement		

zu den billigsten Preisen.

Geschäfts-Adresse:
Stuttgarter Cementfabrik, Blaubeuren.

(M 265/1 S)



Fabrikmarke

Gottfried Stierlin Schaffhausen.

Diplom der schweiz. Landesausstellung Zürich

„für seine wichtigen Verbesserungen an Thür- und Fensterbeschlägen, bei sauberer und gediegener Arbeit.“
(Mag 23 Z)

Specialität:

Thürschliesser bewährter Construction.

Doppel-Thürschliesser

in 4 Systemen in 16 No.

Selbstschliessende

Patent-Fisch- und Charnierbänder.

Pat. Klappflügelbeschläge, selbstöffnend und selbstschliessende.

Prämirt: 1884 in Tepliz (silberne Medaille) und in Nizza (goldene Medaille) erhalten.

Vergebung einer eisernen Brückenconstruction.

Das unterzeichnete Departement eröffnet hiemit Concurrenz über die Eingabe von Projecten und die Uebernahme der Ausführung des eisernen Oberbaues der neu zu erstellenden Brücke von 37 m lichter Spannweite über die Wiese bei Kleinhüningen. Bauvorschriften sind beim Cantons-Ingenieur zu beziehen. Eingabetermin 28. Februar 1885 Abends.

Baudepartement des Cantons Basel-Stadt.

Isolirschrift

Schlechtester Wärme- und Schalleiter.

Muster und Prospekte mit Attesten der ersten Architekten franco durch die Fabrik: (M 234 Z)

L. Pfenninger-Widmer, Wipkingen bei Zürich.